

Please write clearly in block capitals.

Centre number

Candidate number

Surname \_\_\_\_\_

Forename(s) \_\_\_\_\_

Candidate signature \_\_\_\_\_

# GCSE GERMAN

# H

Higher Tier Paper 3 Reading

Monday 18 June 2018

Morning

Time allowed: 1 hour

### Materials

- You will need no other materials.

### Instructions

- Use black ink or black ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Answer **all** questions.
- You must answer all the questions in the spaces provided. Do not write outside the box around each page or on blank pages.
- In **Section A**, answer the questions in **English**. In **Section B**, answer the questions in **German**. In **Section C**, translate the passage into **English**.
- Do all rough work in this answer book. Cross through any work you do not want to be marked.

### Information

- The marks for questions are shown in brackets.
- The maximum mark for this paper is 60.
- You must **not** use a dictionary.

For Examiner's Use	
Question	Mark
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
<b>TOTAL</b>	



## Section A

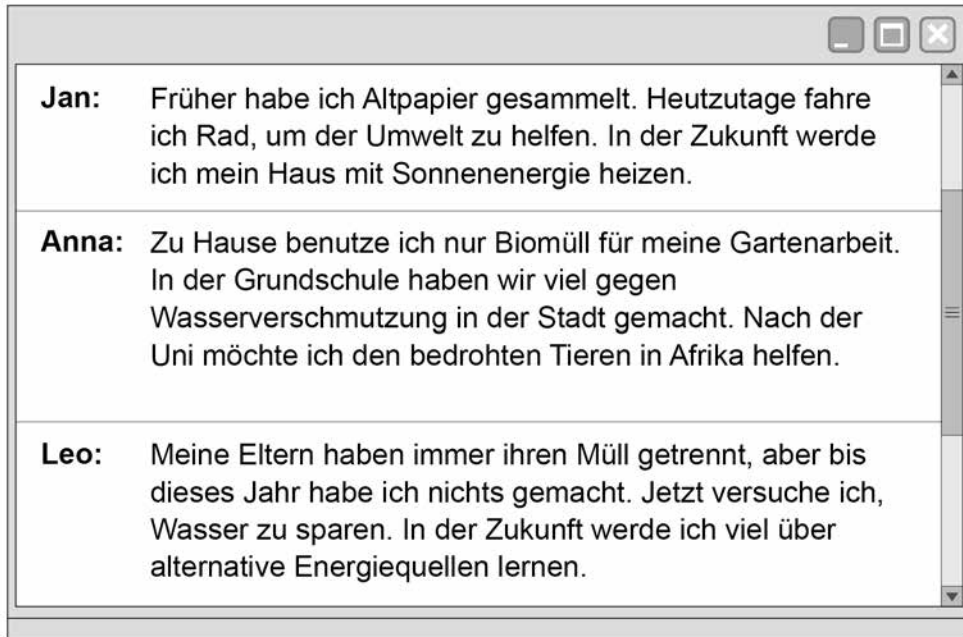
## Questions and answers in English

0 1

## Environment

Read the conversation in a German chat room between three teenagers about what they do to help the environment.

Write the **four** correct environmental activities in the grid.



**Jan:** Früher habe ich Altpapier gesammelt. Heutzutage fahre ich Rad, um der Umwelt zu helfen. In der Zukunft werde ich mein Haus mit Sonnenenergie heizen.

**Anna:** Zu Hause benutze ich nur Biomüll für meine Gartenarbeit. In der Grundschule haben wir viel gegen Wasserverschmutzung in der Stadt gemacht. Nach der Uni möchte ich den bedrohten Tieren in Afrika helfen.

**Leo:** Meine Eltern haben immer ihren Müll getrennt, aber bis dieses Jahr habe ich nichts gemacht. Jetzt versuche ich, Wasser zu sparen. In der Zukunft werde ich viel über alternative Energiequellen lernen.

	Past	Present	Future
Jan	collected paper	rides a bike	heat with solar energy
Anna	helped combat water pollution		
Leo		tries to save water	

[4 marks]

4



0 2

**Health**

Read this article written by Jonas for his Austrian school magazine.

Ich esse, was ich will, und ich bin noch nie krank gewesen.  
Am wichtigsten finde ich es, viel Sport zu treiben. Ich habe  
Schulfreunde, die ab und zu Drogen probiert haben. Das  
würde ich nie tun.

Meine Mutter hat leider eine Krankheit, und sie muss sich  
täglich spritzen. Trotzdem bleibt sie immer sehr positiv.  
Jedes Wochenende machen wir viel zusammen im Freien.

Which **three** statements about him are true?

<b>A</b>	He is careful about what he eats.
<b>B</b>	He has never had health problems.
<b>C</b>	He enjoys playing sport.
<b>D</b>	He has experimented with drugs.
<b>E</b>	He gives his mum an injection each day.
<b>F</b>	He and his mum spend a lot of time outdoors.

Write the correct letters in the boxes.

--	--	--

**[3 marks]****Turn over ►**

**0 3****Home and local area**

Read the following opinions offered by German teenagers about their local area.





Write the first letter of the correct name in the box.

Write **B** for Barbara

Write **M** for Markus

Write **P** for Patrick

Write **T** for Tanja

 <b>Barbara</b>	Unsere Kleinstadt hat einen der ältesten Brunnen im ganzen Land, und ich bin sehr stolz, hier zu leben. Die Gegend ist auch sehr ruhig und malerisch. Der größte Nachteil für mich sind die vielen Touristen, die jedes Jahr mit ihren Autos die Stadt besuchen.
 <b>Markus</b>	Ich liebe unser kleines Reihenhaus. Trotzdem will ich so schnell wie möglich ausziehen. Ich würde lieber in einem Wolkenkratzer in einer lebendigen Großstadt wohnen, statt in unserem kleinen Dorf, wo nichts passiert.
 <b>Patrick</b>	Meine Mutter und ich wohnen in einem Vorort einer Großstadt, wo die öffentlichen Verkehrsmittel ausgezeichnet sind. Wir können schnell und billig in alle Stadtviertel fahren. Ein Auto wäre gar nicht nötig.
 <b>Tanja</b>	Wir sind vor zwei Monaten umgezogen, und wohnen jetzt von einer wunderschönen Landschaft umgeben. Das Beste daran ist, dass die Gegend von Touristen unentdeckt bleibt. Aber jetzt brauche ich eine volle Stunde, um in die nächste Stadt zu meinem Freund zu fahren.

**0 3** . **1**

Who has a positive opinion about transport?

**[1 mark]****0 3** . **2**

Who thinks that it is too quiet where they live?

**[1 mark]****0 3** . **3**

Whose area attracts lots of tourists?

**[1 mark]****3**

**Turn over for the next question**

*Do not write  
outside the  
box*

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE  
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**

**Turn over ►**

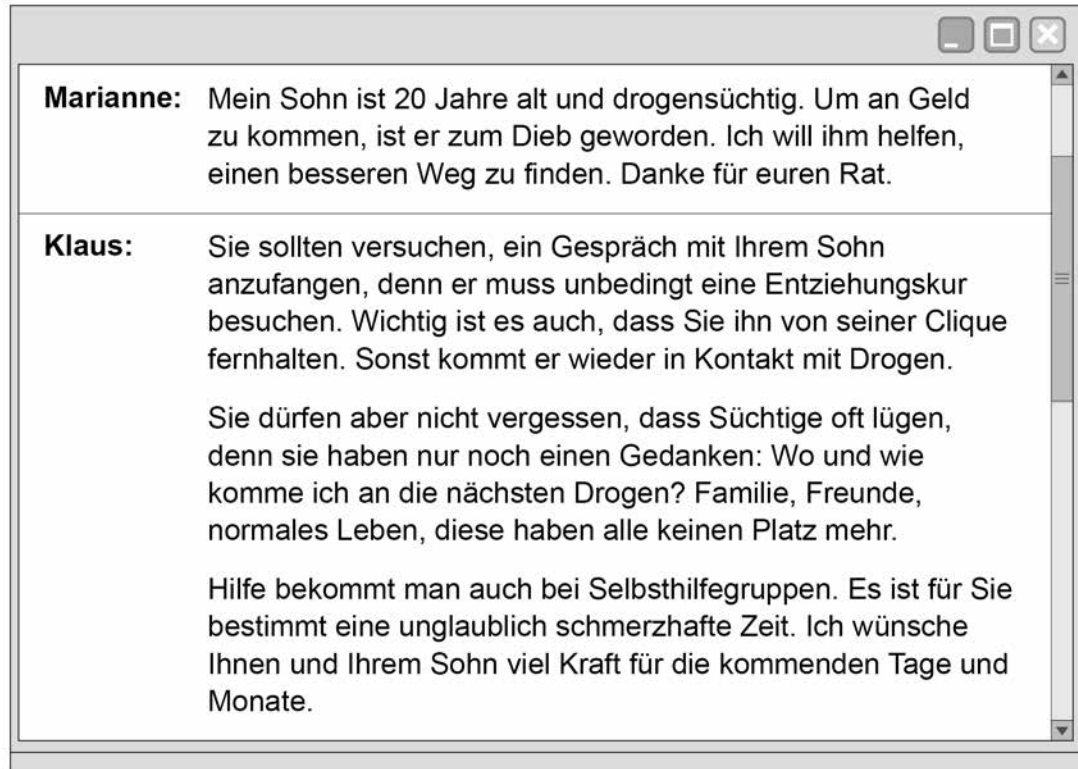


0 4

**Health**

Read this discussion on a web forum about a problem facing an Austrian family.

Answer the questions in **English**.



**Marianne:** Mein Sohn ist 20 Jahre alt und drogensüchtig. Um an Geld zu kommen, ist er zum Dieb geworden. Ich will ihm helfen, einen besseren Weg zu finden. Danke für euren Rat.

**Klaus:** Sie sollten versuchen, ein Gespräch mit Ihrem Sohn anzufangen, denn er muss unbedingt eine Entziehungskur besuchen. Wichtig ist es auch, dass Sie ihn von seiner Clique fernhalten. Sonst kommt er wieder in Kontakt mit Drogen.

Sie dürfen aber nicht vergessen, dass Süchtige oft lügen, denn sie haben nur noch einen Gedanken: Wo und wie komme ich an die nächsten Drogen? Familie, Freunde, normales Leben, diese haben alle keinen Platz mehr.

Hilfe bekommt man auch bei Selbsthilfegruppen. Es ist für Sie bestimmt eine unglaublich schmerzhaft Zeit. Ich wünsche Ihnen und Ihrem Sohn viel Kraft für die kommenden Tage und Monate.

0 4 . 1

Why is Marianne seeking advice about supporting her son? Mention **two** reasons.

---



---



---



---

[2 marks]



0 4 . 2

Why is it important for Marianne to engage her son in a discussion about his problems? Mention **one** reason.

---

---

[1 mark]

0 4 . 3

How is Marianne's son likely to react in conversations with his mother?

---

---

[1 mark]

0 4 . 4

What other source of help is suggested to Marianne?

---

---

[1 mark]

**Turn over for the next question**



**0 5****Voluntary work**

You are thinking of doing some voluntary work in Austria and read about a charity called Caritas.

Write **T** if the statement is **true**.

Write **F** if the statement is **false**.

Write **NT** if the information is **not in the text**.

Freiwillige sind ein wichtiger Teil unserer Caritas-Arbeit in Wien. Sie spenden Zeit, weil es ihnen nicht egal ist, wenn andere in Not sind oder Hilfe brauchen. Und sie bekommen viel zurück: Ein Lächeln, Dankbarkeit - aber auch neue Erfahrungen und Wissen.

Du bist jung und interessierst dich für soziale Themen? Du möchtest dich aktiv für eine bessere Welt einsetzen? Du bist auf der Suche nach spannenden Projekten oder hast eigene kreative Ideen, die du einbringen willst? Dann bist du bei uns genau richtig! Stell auch dich, deine Talente und deine Zeit zur Verfügung.

Informiere dich über die vielen Einsatzmöglichkeiten in Wien. Wir laden dich zu einer Informationsbesprechung ein, bei der wir dir die Arbeit der Caritas vorstellen.

**0 5 . 1**

Volunteers are a small part of the Caritas team.

**[1 mark]****0 5 . 2**

Volunteers will often receive little thanks from those they are helping.

**[1 mark]**



0 5 . 3 Many teenagers do not care about the needs of others.

[1 mark]

0 5 . 4 Volunteers will be able to contribute their own ideas to the work of the team.

[1 mark]

0 5 . 5 If interested, teenagers can attend a meeting to discuss opportunities.

[1 mark]

**Turn over for the next question**



0 6

**Music**

You read an article in a German school magazine.

Answer the questions in **English**.

Seit drei Jahren spiele ich Querflöte in einem Jugendorchester. Ich habe eigentlich die Nase voll. Der Hauptgrund: Unser Dirigent lächelt nie und wird schnell böse, wenn etwas nicht gut läuft.

**Maria**

Vorausgesetzt, dass ich jeden Tag Klavier spiele, kann ich mich richtig gut entspannen. Im Gegensatz dazu hasse ich es, dass meine Freundinnen so viel Zeit beim Musikhören auf ihrem Smartphone verbringen.

**Clara**

0 6 . 1

Why is Maria not enjoying her music anymore?

---



---

[1 mark]

0 6 . 2

Why is the piano so important to Clara?

---



---

[1 mark]

0 6 . 3

What does Clara criticise about her friends?

---



---

[1 mark]

3



**0 7****Social media**

Read the extract from a Swiss magazine.

Complete the sentence by writing the correct letter in the box.

In den Schlafzimmern von Schweizer Jugendlichen piepst und summt das Handy auch in der Nacht regelmäßig. Freunde schicken Nachrichten über Whatsapp und Snapchat. Facebook und Instagram zeigen Bilder. Die sozialen Netzwerke halten die Teenager wach. Das hat drastische Folgen für die Gesundheit. Mädchen sind dabei aktiver als Jungen.

Für die Studie hat man 900 Schüler zwischen zwölf und fünfzehn Jahren zu ihren Schlafgewohnheiten befragt. Konkret ging es um die Frage, ob und wie oft sie nachts aufwachen, um ihre Handys zu checken. Die Jugendlichen, die für den Medienkonsum "fast immer" aufwachen, gaben auch an, unglücklicher zu sein.

**0 7 . 1**

Swiss teenagers' phones disturb their sleep...

<b>A</b>	sometimes.
<b>B</b>	often.
<b>C</b>	rarely.

**[1 mark]****0 7 . 2**

Girls use their phones at night...

<b>A</b>	less than boys.
<b>B</b>	as much as boys.
<b>C</b>	more than boys.

**[1 mark]****0 7 . 3**

Teenagers who use their phone at night are...

<b>A</b>	less well-behaved.
<b>B</b>	less hard-working.
<b>C</b>	less happy.

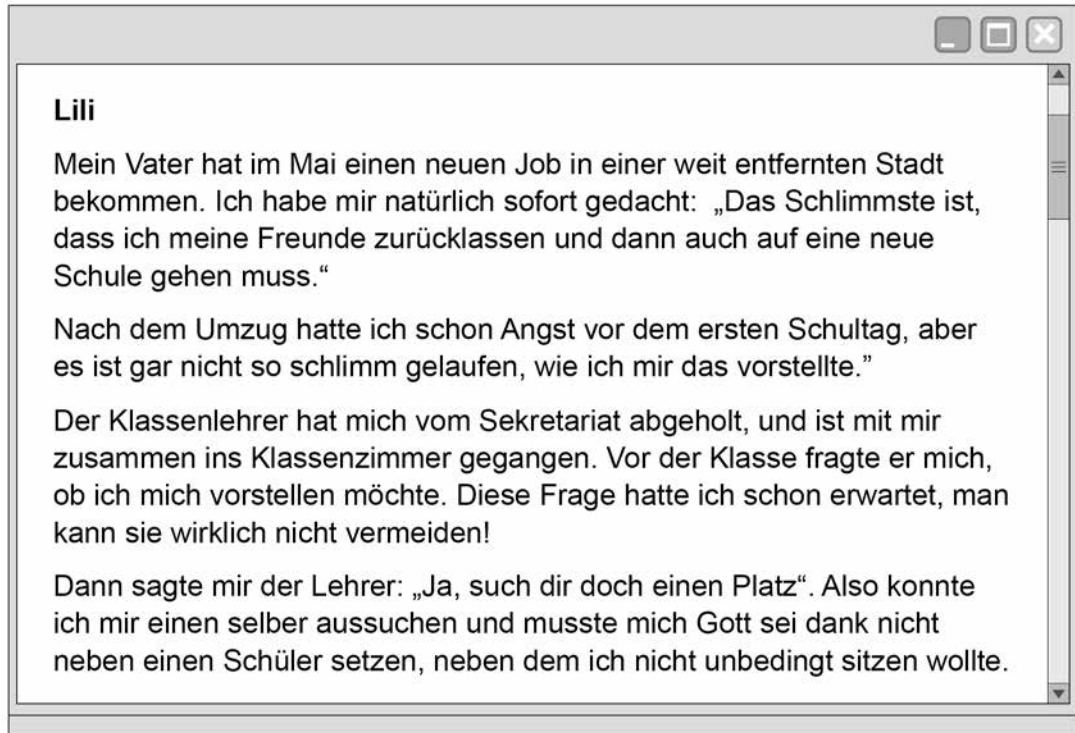
**[1 mark]****3****Turn over ►**

0 8

**School**

Read Lili's blog about changing school.

Answer the questions in **English**.



**Lili**

Mein Vater hat im Mai einen neuen Job in einer weit entfernten Stadt bekommen. Ich habe mir natürlich sofort gedacht: „Das Schlimmste ist, dass ich meine Freunde zurücklassen und dann auch auf eine neue Schule gehen muss.“

Nach dem Umzug hatte ich schon Angst vor dem ersten Schultag, aber es ist gar nicht so schlimm gelaufen, wie ich mir das vorstellte.”

Der Klassenlehrer hat mich vom Sekretariat abgeholt, und ist mit mir zusammen ins Klassenzimmer gegangen. Vor der Klasse fragte er mich, ob ich mich vorstellen möchte. Diese Frage hatte ich schon erwartet, man kann sie wirklich nicht vermeiden!

Dann sagte mir der Lehrer: „Ja, such dir doch einen Platz“. Also konnte ich mir einen selber aussuchen und musste mich Gott sei dank nicht neben einen Schüler setzen, neben dem ich nicht unbedingt sitzen wollte.

0 8 . 1

What is the **main** reason why Lili was unhappy about her dad's new job?

---



---

[1 mark]

0 8 . 2

How was Lili's first day in her new school?

---



---

[1 mark]



0 8 . 3

How was Lili's new form tutor helpful to her before she met her classmates?  
Give **two** details.

---

---

---

---

**[2 marks]**

0 8 . 4

What did Lili think about being asked to introduce herself? Give **two** details.

---

---

---

---

**[2 marks]**

0 8 . 5

Why was Lili happy to be asked to choose her own seat in the classroom?

---

---

**[1 mark]****Turn over for Section B****Turn over ►**

## Section B

Questions and answers in **German**Do not write  
outside the  
box

0 9

**Sport**

Lies das Interview.

Beantworte die Fragen auf **Deutsch**.

**Reporter:** Karolina schwimmt zehnmal pro Woche. Das muss für die ganze Familie anstrengend sein.

**Vater:** Natürlich, aber das ist kein Problem. Wir wollen Karolinas Talent unterstützen. Unter der Woche stehen wir sehr früh auf, weil Karolina um halb sechs im Hallenbad sein muss. Dann trainiert sie eine Stunde lang, und danach redet sie mit ihrem Trainer. Sie muss sich schnell umziehen, bevor wir direkt in die Schule fahren.

**Reporter:** Wie findet Karolina diese Routine?

**Vater:** Sie akzeptiert, dass sie hart trainieren muss. Und dieses Jahr ist sie schon viel schneller geworden. In der Schule ist es nicht immer so einfach, denn sie ist oft sehr müde und ihre Noten leiden bestimmt darunter.

0 9 . 1

Warum findet Karolinas Vater es okay, so früh aufzustehen?

---



---

[1 mark]

0 9 . 2

Was macht Karolina sofort nach dem Training?

---



---

[1 mark]



0 9 . 3 Was ist ein **positiver** Effekt von dem Training?

---

---

[1 mark]

0 9 . 4 Was ist ein **negativer** Effekt von dem Training?

---

---

[1 mark]

**Turn over for the next question**



1 0

**Familie**

Lies den Text aus einem Märchen von den Gebrüdern Grimm über einen Mann und seine Familie.

Es gab einen reichen Mann. Er hatte eine Frau und eine Tochter.

Seine Frau wird krank und muss sich im Bett hinlegen. Leider stirbt sie bald danach. Der Vater und die Tochter sind beide so traurig.

Ein Jahr später heiratet der Vater eine andere Frau und die Tochter hat jetzt zwei Stiefschwestern. Sie sind so gemein, dass sie ihrer neuen Schwester die schönen Kleider wegnehmen. Auch geben sie ihr Schuhe aus Holz. Die arme Tochter muss tagelang Wasser tragen, kochen und waschen.

Alle drei Schwestern bekommen eine Einladung auf eine Hochzeit. Die Tochter spricht mit ihrer Stiefmutter darüber, aber sie darf nicht mitgehen. Deshalb beginnt sie zu weinen.

Welche **vier** Aussagen sind **richtig**?

<b>A</b>	Der Mann hatte nicht viel Geld.
<b>B</b>	Die Frau von dem Mann stirbt zu Hause.
<b>C</b>	Der Mann will nie wieder heiraten.
<b>D</b>	Die Stiefschwestern sind besonders nett.
<b>E</b>	Die Tochter muss andere Schuhe tragen.
<b>F</b>	Die Tochter muss auch im Haushalt helfen.
<b>G</b>	Die Stiefschwestern dürfen nicht auf die Hochzeit gehen.
<b>H</b>	Die Tochter ist am Ende sehr traurig

Schreib die **richtigen** Buchstaben in die Kästchen.

--	--	--	--

[4 marks]

4
---





1 1

**In den Bergen**

Lies die Geschichte aus dem Buch „Bergkristall“, geschrieben von Adalbert Stifter.

Beantworte die Fragen.

Schreib **R**, wenn die Aussage **richtig** ist,

**F**, wenn die Aussage **falsch** ist,

**NT**, wenn die Aussage **nicht im Text** steht.

„Sanna, jetzt müssen wir den Schnee von unseren Kleidern tun,“ sagte Konrad,  
„dass wir nicht nass werden.“

„Ja, Konrad,“ antwortete Sanna.

Die Kinder gingen aus dem Häuschen, und zuerst reinigte Konrad seine Schwester Sanna von Schnee. Der Schneefall hatte zu dieser Stunde ganz aufgehört und alles war mit Schnee bedeckt.

Sie gingen wieder ins Häuschen und setzten sich hin, weil sie richtig müde waren. Jetzt hatten die Kinder Hunger. Also legte Konrad die Tasche aus Leder ab, nahm zwei Weißbrote heraus und reichte sie beide an Sanna; das Kind aß schnell eines der Brote und von dem zweiten auch noch einen Teil. Sie aßen auch die Dinge - kleine Stückchen Kuchen, Nüsse und andere Kleinigkeiten -, die die Großmutter in die Tasche gesteckt hatte.

Dann saßen die Kinder, ohne ein Wort zu sagen. Nach langer Zeit sagte Konrad:  
„Sanna, du darfst nicht schlafen; denn du weißt, wenn man in den Bergen schläft, wird man erfrieren.“

1 1 . 1

Die Kinder wollten trocken bleiben.

[1 mark]

1 1 . 2

Es hat gerade angefangen zu schneien.

[1 mark]

1 1 . 3

Das Häuschen war schön warm.

[1 mark]

1 1 . 4

Sanna war nicht sehr hungrig.

[1 mark]

1 1 . 5

Die Kinder hatten nichts zu trinken mitgebracht.

[1 mark]

1 1 . 6

Es ist gefährlich, in den Bergen einzuschlafen.

[1 mark]

6

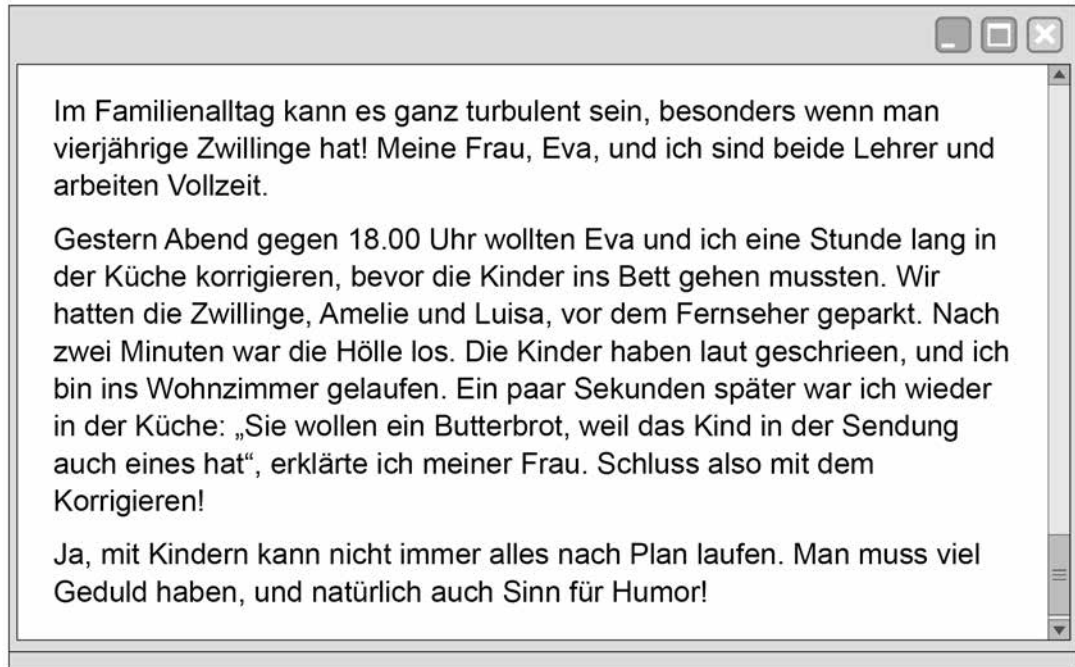
Turn over ►



1 2

**Relationships**

Lies Peters Blog.

Beantworte die Fragen **auf Deutsch**.


Im Familienalltag kann es ganz turbulent sein, besonders wenn man vierjährige Zwillinge hat! Meine Frau, Eva, und ich sind beide Lehrer und arbeiten Vollzeit.

Gestern Abend gegen 18.00 Uhr wollten Eva und ich eine Stunde lang in der Küche korrigieren, bevor die Kinder ins Bett gehen mussten. Wir hatten die Zwillinge, Amelie und Luisa, vor dem Fernseher geparkt. Nach zwei Minuten war die Hölle los. Die Kinder haben laut geschrien, und ich bin ins Wohnzimmer gelaufen. Ein paar Sekunden später war ich wieder in der Küche: „Sie wollen ein Butterbrot, weil das Kind in der Sendung auch eines hat“, erklärte ich meiner Frau. Schluss also mit dem Korrigieren!

Ja, mit Kindern kann nicht immer alles nach Plan laufen. Man muss viel Geduld haben, und natürlich auch Sinn für Humor!

1 2 . 1

Was macht das Leben schwierig für Peter und Eva? Schreib **zwei** Details.

---



---



---



---

**[2 marks]**

1 2 . 2

Warum ist gestern Abend für Peter und Eva nicht alles nach Plan gelaufen? Schreib **zwei** Details.

---



---



---



---

**[2 marks]**

4



### Section C

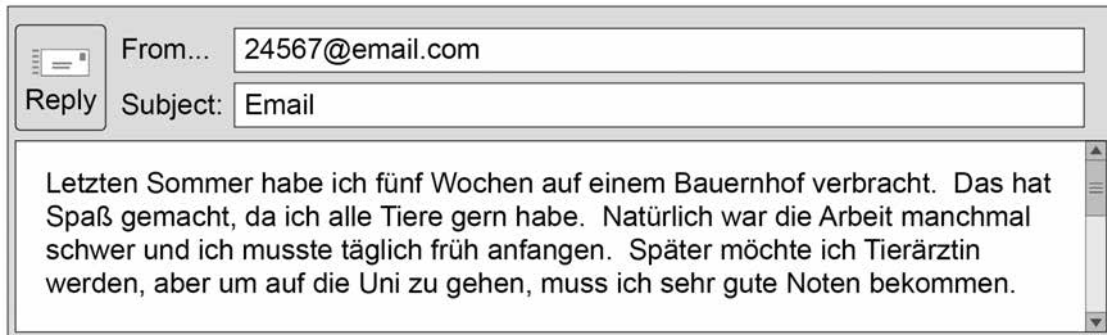
#### Translation into English

**1 3**

#### Translation into English

Your Swiss exchange partner has emailed you about what she did last year.

Translate the message for your family.



**[9 marks]**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**END OF QUESTIONS**

**9**



**There are no questions printed on this page**

*Do not write  
outside the  
box*

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE  
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**

**Copyright information**

For confidentiality purposes, from the November 2015 examination series, acknowledgements of third party copyright material will be published in a separate booklet rather than including them on the examination paper or support materials. This booklet is published after each examination series and is available for free download from [www.aqa.org.uk](http://www.aqa.org.uk) after the live examination series.

Permission to reproduce all copyright material has been applied for. In some cases, efforts to contact copyright-holders may have been unsuccessful and AQA will be happy to rectify any omissions of acknowledgements. If you have any queries please contact the Copyright Team, AQA, Stag Hill House, Guildford, GU2 7XJ.

Copyright © 2018 AQA and its licensors. All rights reserved.

